



1



2



3

MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR KOGNITIONS- UND NEUROWISSENSCHAFTEN, LEIPZIG

PROJEKTÜBERSICHT. In unmittelbarer Nähe zum Universitätsklinikum und zu den anderen Gebäuden des MPI ist am Standort Leipzig eine Instituterweiterung zum MPI für Kognitions- und Neurowissenschaften entstanden. Der Neubau beherbergt Laborräume, wissenschaftliche Bereiche, ein Auditorium, eine Bibliothek und eine Cafeteria.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Insbesondere der Schallschutz der haustechnischen Anlagen in unmittelbarer Nähe zur Bibliothek sowie der Schallschutz des Auditoriums stellten eine besondere Herausforderung der bauakustischen Planung dar.

Bei der raumakustischen Gestaltung des Auditoriums konnte durch die geschickte Anordnung von schallreflektierenden / -lenkenden und schallabsorbierenden Maßnahmen in Kombination mit der gepolsterten Bestuhlung eine ausgezeichnete Sprachverständlichkeit auch bei geringer Raumbelastung erzielt werden.

Für die elektroakustische Beschallungsanlage im Auditorium wurde die Feinabstimmung inkl. der Auslegung der Lautsprecher unter Berücksichtigung des raumakustischen Konzeptes durchgeführt.



5

BAUHERR

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V., München

ARCHITEKTEN

SSP Architekten Schmidt-Schicketanz und Partner GmbH, München

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2006 - 2009
BGF / BRI	8.443 m ² / 34.435 m ³
Baukosten	ca. 15,9 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Elektroakustik, Bauakustik
Planung, Beratung aller Leistungsphasen

1 + 2 Hörsaal
3 Außenansicht
4 Besprechungsraum
5 Erschließungstrakt, Bibliothek
Fotos: Hans-Jochen Krumnow, Dresden



4